

Häufige Fragen und Antworten zu Bahnhofspatenschaften:

Bahnhofspaten * – wozu?

Da es uns und unserem Team selbst nicht möglich ist, auf jeder unserer Stationen täglich präsent zu sein, erfahren wir von Beschädigungen, Mängeln, technischen Störungen, groben Verunreinigungen etc. manchmal erst spät, so dass diese dann auch erst nach längerer Zeit behoben werden können. Und genau hier greift die Idee des Bahnhofspaten. Wenn er an "seinem Bahnhof" unterwegs ist - in der Regel täglich weil Bahnfahrer/Pendler - und er stellt Unregelmäßigkeiten fest, dann meldet er uns diese.

Welche Aufgaben hat ein Bahnhofspate?

Um Ihren Aufwand zu begrenzen, bezieht sich die Patenschaft in der Regel nur auf einen Bahnhof. Ihre Aufgabe besteht darin, vor Abfahrt und nach Ankunft Ihres Zuges auf den Zustand dieses Bahnhofes ein besonderes, ja bewusstes Augenmerk zu werfen. Nicht auf große und umfangreiche Veränderungen, sondern viel mehr auf die kleinen, alltäglichen Unzulänglichkeiten sollten Sie Ihren Blick richten.

Einige Beispiele:

- Fahrplanaushänge vorhanden/ aktuell
- Werbeaushänge aktuell/ unbeschädigt
- Reinigungszustand allgemein
- eingeschlagene Scheiben
- Graffiti
- Winterdienst erfolgt/ Qualität des Winterdienstes
- Abfalleimer voll
- Unterstellmöglichkeiten beschmiert/ beschädigt
- Gleisreinigung
- Lampen defekt
- Lautsprecher defekt
- Beschilderungen beschmiert/ verbogen, verrostet usw.
- Fahrradständer überfüllt/ defekte Fahrräder
- Bahnsteigkanten defekt
- Bahnsteigbeläge schadhaft
- Parkplätze verschmutzt/ überfüllt usw.
- Dachrinnen defekt am EG/Zustand der EG (Empfangsgebäude)

Damit ist nicht gemeint, dass Sie im Sinne einer Checkliste täglich diese Punkte alle kontrollieren. Es genügt ein aufmerksamer Blick im Vorbeigehen auf Ihrem Weg vom/ zum Zug.

Die Patenschaft bezieht sich, wie der Name schon sagt, nur auf die betreffende Station, nicht etwa auch auf den Zustand der Züge.

* Soweit im Text von „Bahnhofspaten“ die Rede ist, sind selbstverständlich Bahnhofspatinnen und Bahnhofspaten gemeint.

Die Paten werden auch nicht zu kleineren Arbeiten wie etwa Reinigung oder Winterdienst herangezogen. Es geht um reine Abgabe von Meldungen.

Damit keine Missverständnisse aufkommen:

Unsere Qualitäts-Checks finden völlig unabhängig vom Vorhandensein und den Aktivitäten eines Bahnhofspaten statt. Die Bahnhofspaten sollen nicht ureigenen Aufgaben der Stationsbetreuung übernehmen und uns so von Aufgaben entlasten! Nein, das Bahnhofspaten-Modell ist ein "OnTop-Modell", das uns in unserem täglichen Bemühen um gut funktionierende und saubere Stationen zusätzlich mit schneller und zielgerichteter Information unterstützt.

Diese regelmäßigen Qualitätskontrollen sind verbindlich festgelegte Qualitäts-Checks, deren Häufigkeit in Abhängigkeit der Bedeutung einer Station festgelegt werden. D. h. am Hauptbahnhof finden bei täglich rund 400.000 Bahnhofsbesuchern und Reisenden deutlich mehr Checks statt als z.B. in St. Koloman. Diese Checks werden sowohl von unserem mit der Reinigung beauftragten Dienstleister als auch von uns, dem verantwortlichen Bahnhofsmanagement, durchgeführt und analysiert. Hinzu kommen verschiedenste Kontrollen im Sinne von Stichproben, die ebenfalls einfließen und uns helfen, notwendigen Handlungsbedarf über die gesetzten Reinigungsintervalle hinaus möglichst frühzeitig zu erkennen.

Wie kann ich die Meldungen abgeben?

Am Besten telefonisch, d.h. idealerweise per Handy direkt von der betreffenden Station aus unmittelbar bei Feststellung eines Handlungsbedarfs.

Ihre Erkenntnisse melden Sie bitte ausschließlich an die zuständige 3-S-Zentrale („Service, Sicherheit, Sauberkeit“). Von dort werden die entsprechenden Aktivitäten ausgelöst.

089/ 1308 - 1055.

Jeder Bürger kann dort 365 Tage/ 24h direkt anrufen. Die Rufnummer hängt an jeder Station in der Info-Vitrine aus.

Im Einzelfall können Sie Ihre Meldungen auch per eMail abgeben, falls Ihnen dieser Meldeweg persönlich lieber ist.

Gibt es eine Vergütung?

Es handelt sich um ein freiwilliges Ehrenamt. Für die Patenschaft gibt es daher keine Vergütung/ Aufwandsentschädigung.

Werden die Bahnhofspaten registriert?

Sie werden lediglich bei uns in einem internen Verzeichnis geführt. Dieses ist Dritten nicht zugänglich.

Um die von den Paten abgegebenen Meldungen zuordnen zu können, erhalten Sie eine individuelle Paten-Nr. zur zweifelsfreien Identifizierung des Paten bei eingehenden Meldungen.

Bitte informieren Sie uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten, insbesondere Wohnortwechsel.

Die Patenschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Formlose Mitteilung genügt.

Ja, ich will mitmachen! An wen kann ich mich wenden?

DB Station&Service AG
Bahnhofsmanagement München
Anja Mücke
anja.muecke@deutschebahn.com
089 - 1308 - 3598

Ich habe mich angemeldet, wie geht es nun weiter?

Sie erhalten von uns ein Begrüßungsschreiben, in dem die oben genannten Aufgaben noch mal skizziert werden. Gerne vereinbart unser Linienbetreuer mit Ihnen einen individuellen Vor-Ort-Termin, um Einzelheiten und Fragen Ihrerseits zu besprechen. Außerdem ist es uns wichtig, den stetigen Kontakt zwischen Ihnen und unserem Stationsbetreuer aufrecht zu halten.